Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Juli 1861

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. l.f. Kreisstadt Steyer am 12. Juli 1861

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 18 Gemeinderäthen u.z. der Herren: Amort, Degenfellner, Engl, Gottwald, Franz Haller, Harazmüller, John, Landsiedl, Millner, Mitter, Peteler, Redtenbacher, Reschauer, Sandböck, v. Schönthan, Dr. Spängler, Stigler und Wickhoff.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Edelbauer, Lechner, Dr. Pierer, und Vögerl entschuldigt.

I. Section Referent Herr Bürgermeister

4107. Schreiben der Schulendistrikts Aufsicht Steyr mit der Einladung, zur Beiwohnung bei den Schulprüfungen. Indem ich mir die Ehre gebe, den löbl. Gemeinderath von dieser Einladung der hochwürdigen Schulendistrikts Aufsicht vorläufig zu verständigen, werde ich mir später erlauben, an jedem der genannten Prüfungstage die Herren Gemeinderäthe zur gefälligen Beiwohnung besonders einzuladen.

IV. Section Referent Herr Gemeinderath Amort.

3754. Pläne und Kostenvoranschläge zur Herstellung eines versenkten Brunens am Pfarrplatze.

A. vom Hr. Baumeister A. Pichler

1. Ueberschlag mit neuen Granitboden auf 422 1/2 Eimer, samt Granitständer und eisernes Geländer 2328 fl 16 xr
2. dasselbe Projekt mit Verwendung des alten Bodens und Cementflötz 1749 fl 66 xr
3. Ueberschlag mit neuen Granitboden auf 210 Eimer samt Geländer und Ständer 1279 fl 50 xr
4. dasselbe Projekt mit Verwendung des alten Bodens und Cementflötz 993 fl 10 xr
5. Ueberschlag über ein gemauertes Bassin rund Cementflötz 500 Eimer haltend, ohne Ständer 1055 fl 60 xr

B. Vom Baumeister Gutbruner

6. Ueberschlag zu einem Bassin aus Sandstein mit neuen Boden auf 210 Eimer samt Geländer, 1136 fl 14 xr

C. Vom Steinmetzmeister Radermayr

7. Ueberschlag zu einem Bassin aus Sandstein mit neuen Boden auf 210 Eimer samt Geländer, 1412 fl 86 xr

Nach einer längeren Besprechung der verschiedenen, vorliegenden Projekte und Pläne und nach einer Augenscheinsvornahme von Seite einer vom Gemeinderathe abgeordneten Kommißion wurden folgende Beschlüße gefaßt:

1. Es ist der Brunnen am Pfarrplatze im laufenden Jahre noch herzustellen.
2. Derselbe soll mindestens 210 Eimer Wasser halten.
3. Der vorhandene alte Boden ist zu verwenden.
4. Die Seitenwände sind aus Granit, und zwar in ganzen Stücken anzufertigen.

5. In der Mitte des versenkten Brunens ist ein granitener Ständer mit der Statue des heil. Antonius anzubringen.
6. Die Herstellung dieses Brunnens ist sogleich, und zwar mittelst freier Konkurrenz im Offert und Lizitationsverhandlungswege zu veranlassen und derselben das Projekt No 4 im Kostenanschlage von 993 fl 10 xr zu Grunde zulegen.

4188. Das Expedit überreicht ad N^{um} 3696 Proben von Feuereimer behufs deren Anschaffung.
Die Anschaffung von 60 Stück neuen hanfenen Feuereimer zum Preise von 1 fl 50 xr ÖW pr Stück wird gemeinderäthlich genehmiget und das Amt ermächtiget mit dem Herrn Sailermeister Fischer den Akkord abzuschließen.

VI. Section Referent Herr Gem. Rath Degenfellner.

3998 u 4067. Albert Müller, Uhrmacher, in St. Martin, im Innkreise, und Heinrich Höllhuber, Stiefeleisenerzeuger in Reinthal Bezirk Grünburg um Ertheilung des polit. Ehekonsenses.
Bewilliget.

VII. Section Referent Herr Sekretär Aichinger.

4011. Statthalterey Erlaß vom 2. Juli l.J. Z. 13529 womit die Präsentation das Vinzenz Riedl zu dem erledigten Matern Hammer’schen Stipendium genehmiget und die Ausschreibung des nunmehr erledigten Dr. Jos. v. Pflügl'schen Stipendiums angeordnet wird.
Von diesem hohen Erlaße sind die betreffenden Competenten mit Intim. Dekreten unter Beilagen Rückschluß so wie das löbliche Direktorat des k.k. Gymnasiums zu Kremsmünster mit Note zu verständigen. Das nun wieder erledigte Dr. Josef v. Pflügl'sche Stipendium ist sogleich mit einem Termine bis Ende August l.J. in der vorgeschriebenen Weise auszuschreiben.

A. Haller
Alois Stigler G. Rath
Aichinger Sekretär
Franz Karl Schriftführer